



**ERASMUS+**

**Mobilitätscharta für die Berufsbildung  
– Informationsveranstaltung –  
20. Februar 2019, Köln**

**Ulrike Schröder, Laura Broß**

Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**NABiBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA

## Unser Programm heute

<b>11:00 – 13:00</b>	<b>Die Erasmus+ Mobilitätscharta für die Berufsbildung</b> Allgemeine Rahmenbedingungen für die Vergabe Internationalisierungsstrategien von Einrichtungen
<b>13:00 – 14:00</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>14:00 – 14:30</b>	<b>Wir haben die Charta!</b> Petra Vendt, Berufsbildungszentrum Grevenbroich Berufskolleg des Rhein-Kreis-Neuss
<b>14:30 – 14:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>14:45 – 16:00</b>	<b>Die Erasmus+ Mobilitätscharta für die Berufsbildung</b> Antragstellung, Bewertung und Auswahl sowie Projektdurchführung mit der Charta
<b>16:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Internationalisierung im Programm Erasmus+

Starke Betonung der **Wirkung** von europäischer Projektarbeit **auf der Ebene der beteiligten Einrichtungen**

- Bestandteil jedes Antrags auf Förderung
- In der Mobilität:
  - ein Antrag pro Einrichtung
  - Europäischer Entwicklungsplan
  - **Mobilitätscharta für die Berufsbildung**
  - **Internationalisierungsstrategie**

## Die Mobilitätscharta für die berufliche Bildung

Angebot für Einrichtungen, die über Erfahrung in der Durchführung von Mobilitätsprojekten verfügen und ihre internationale Arbeit strategisch weiterentwickeln möchten. („Label“ mit Wirkung nach innen und außen)

### ... die beiden Aspekte der Charta

- **Auszeichnung:** gute Arbeit im Bereich der Mobilität wird honoriert und anerkannt
- **Verpflichtung:** durch Verringerung des administrativen Aufwands wird ein Freiraum geschaffen
  - zur weiteren Qualitätsverbesserung bei der Durchführung der Mobilitätsaktivitäten
  - zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der Einrichtung



## Allgemeine Rahmenbedingungen der Mobilitätscharta (1/2)

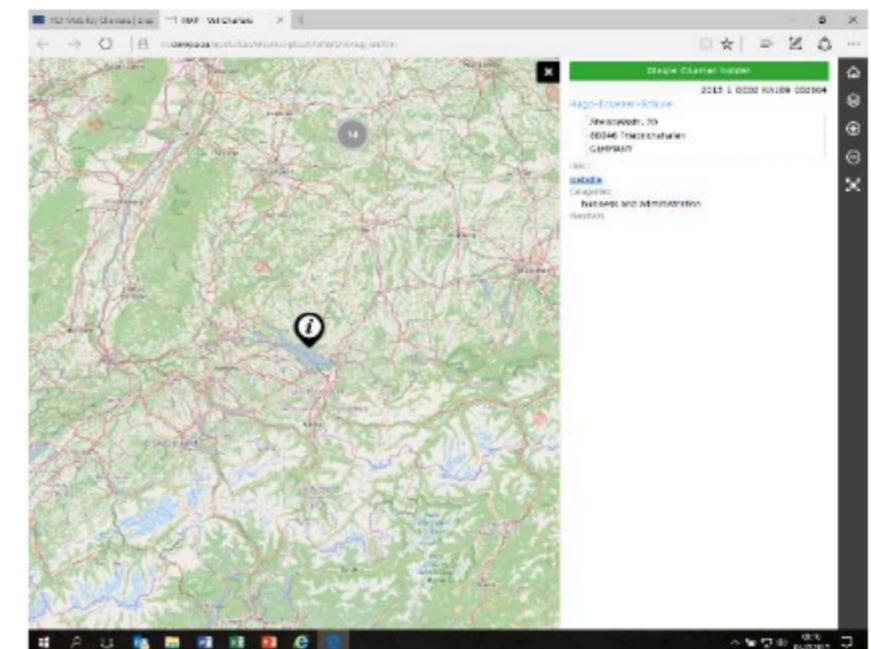
- Institutioneller Ansatz  
(Akkreditierung einer Einrichtung, nicht eines einzelnen Projekts  
≠ Mobilitätszertifikat)
- Antragsberechtigt sind alle Einrichtungen der Berufsbildung,  
individuell oder als Konsortium
- Honoriert werden
  - erfolgreich abgeschlossene Mobilitätsprojekte
  - eine überzeugende Planung künftiger Aktivitäten
- Gültig bis 2020
  - Reservierung von Mitteln durch die NA beim BIBB
  - Planungssicherheit für die Einrichtungen (z.B. für regelmäßige Angebote, für längerfristige Kooperationen und Aktivitäten)
  - Unter Umständen Verlängerung für Erasmus+-Folgeprogramm

## Allgemeine Rahmenbedingungen der Mobilitätscharta (2/2)

- Keine Zusage konkreter Fördermittel, aber...
- ... vereinfachte Verfahren bei der Antragstellung (erstmalig 2020) sowie bei der Berichterstattung
  
- in Deutschland:
  - Label für Qualität, nicht für eine kleine Elite
  - Monitoring der Internationalisierung durch die NA beim BIBB, spezielle Angebote für Einrichtungen mit Mobilitätscharta
  - bisher Mobilitätscharta an 119 Einrichtungen vergeben
  
- Verbunden mit Zugangsvoraussetzungen und Qualitätskriterien sowie der Verpflichtung zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie
  
- Entzug der Charta möglich

## Vorteile der Mobilitätscharta

- Flexibilität bei der Projektkonzeption
  - Statt: „Zertifikat“ (für mehrere Jahrgänge identischer Projekte)
  - Hier: Akkreditierung der Einrichtung (keine Festlegung auf bestimmte Formate, die Einrichtung kann Projekte nach Bedarf konzipieren)
- Planungssicherheit (Charta ist keine Förderzusage de jure, wir erwarten jedoch keine Probleme bei der Zurverfügungstellung der beantragten Mittel)
- Verringerung des administrativen Aufwands
- Spezielle Angebote der NA beim BIBB
- Einrichtung wird Teil der Charta-Gemeinde (neue Möglichkeiten bei der Vernetzung)
- Aufnahme in die Charter Map



## Zugangsvoraussetzungen für die Mobilitätscharta



### Formale Voraussetzungen:

- Bisherige Projekte:
  - Es wurden mindestens drei Mobilitätsprojekte seit 2007 abgeschlossen (LEONARDO DA VINCI, Erasmus+)
  - Die Mittelausschöpfung der drei zuletzt abgeschlossenen Projekte lag im Durchschnitt bei 80% oder mehr.  
(bei Konsortien gelten diese Regelungen für jeden Konsortialpartner)
- Künftige Projekte:
  - Die Teilnehmenden in Projekten unter der Charta sind zu mindestens 70% Personen aus Bildungsgängen der akkreditierten Einrichtung (Lernende und Personal)

## „Eigene Teilnehmende“ von Einrichtungen mit Mobilitätscharta

- Lernende / Personal (L/P) im eigenen Haus
- L/P in Mitgliedseinrichtungen des Charta-Antragstellers
- L/P in Einrichtungen aus seinem Verantwortungs- oder Zuständigkeitsbereich (gesetzlich geregelt bzw. per Mandat/Auftrag)
- Dabei beachten:
  - Bei vertikalen Beziehungen nur TN der nachgeordneten Ebene
  - Internationalisierungsstrategie für alle Beteiligten ausarbeiten
  - Eigenes Bildungspersonal unter Charta enger gefasst als bei Mobilität ohne Charta
  - Keine Charta für Projekte, die mehrheitlich Poolplätze anbieten
- Und dazu: weitere „nicht eigene“ TN möglich

## Zeitschiene und Fristen für die Mobilitätscharta

- März 2019: Antragsformular
- **16. Mai 2019, 12 Uhr:** Antragsfrist Charta (elektronisch, web Form)
- Ende September 2019: Auswahlergebnis
- Charta-Inhaber:  
Erlaubnis für vereinfachte Mobilitätsanträge ab 2020
- Einrichtungen die (noch) keine Charta haben, können weiterhin Mobilitätsprojekte nach dem herkömmlichen Verfahren beantragen.



# Strategische Planung und Internationalisierungs- strategie

## Strategische Planung

(was tut eine Organisation und warum?)

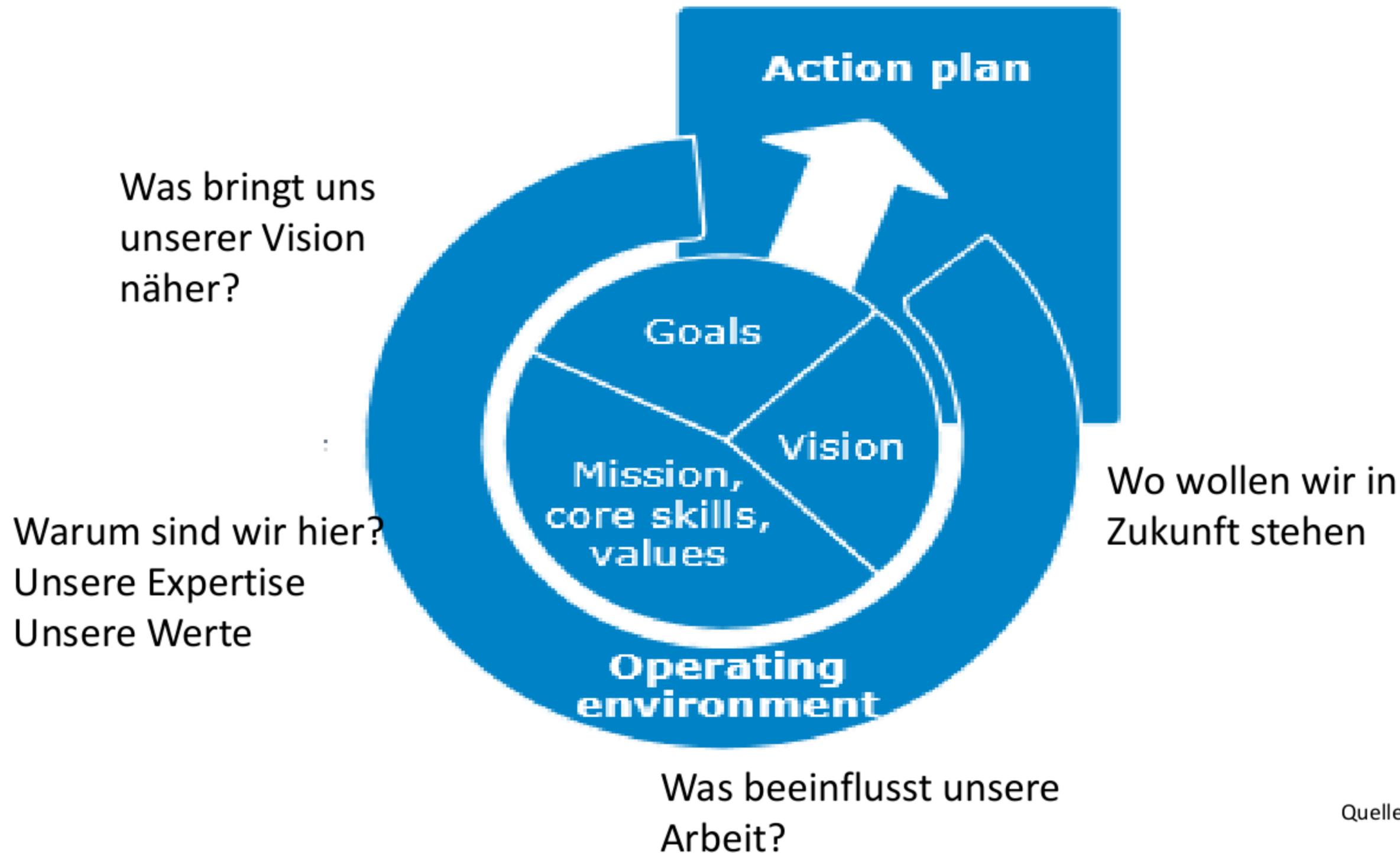
- gibt dem Tun eine Richtung
- systematisiert die Aktivitäten
- erleichtert das Management
- hilft, Ressourcen besser einzuplanen
- macht das Tun für alle verständlich



- Empfehlung:  
Go International – Praxisleitfaden (2017)
- Strategische Internationalisierung
  - ist eingebettet in die Gesamtstrategie einer Einrichtung oder
  - bezieht sich auf diese
  - kann sie ggf. verändern

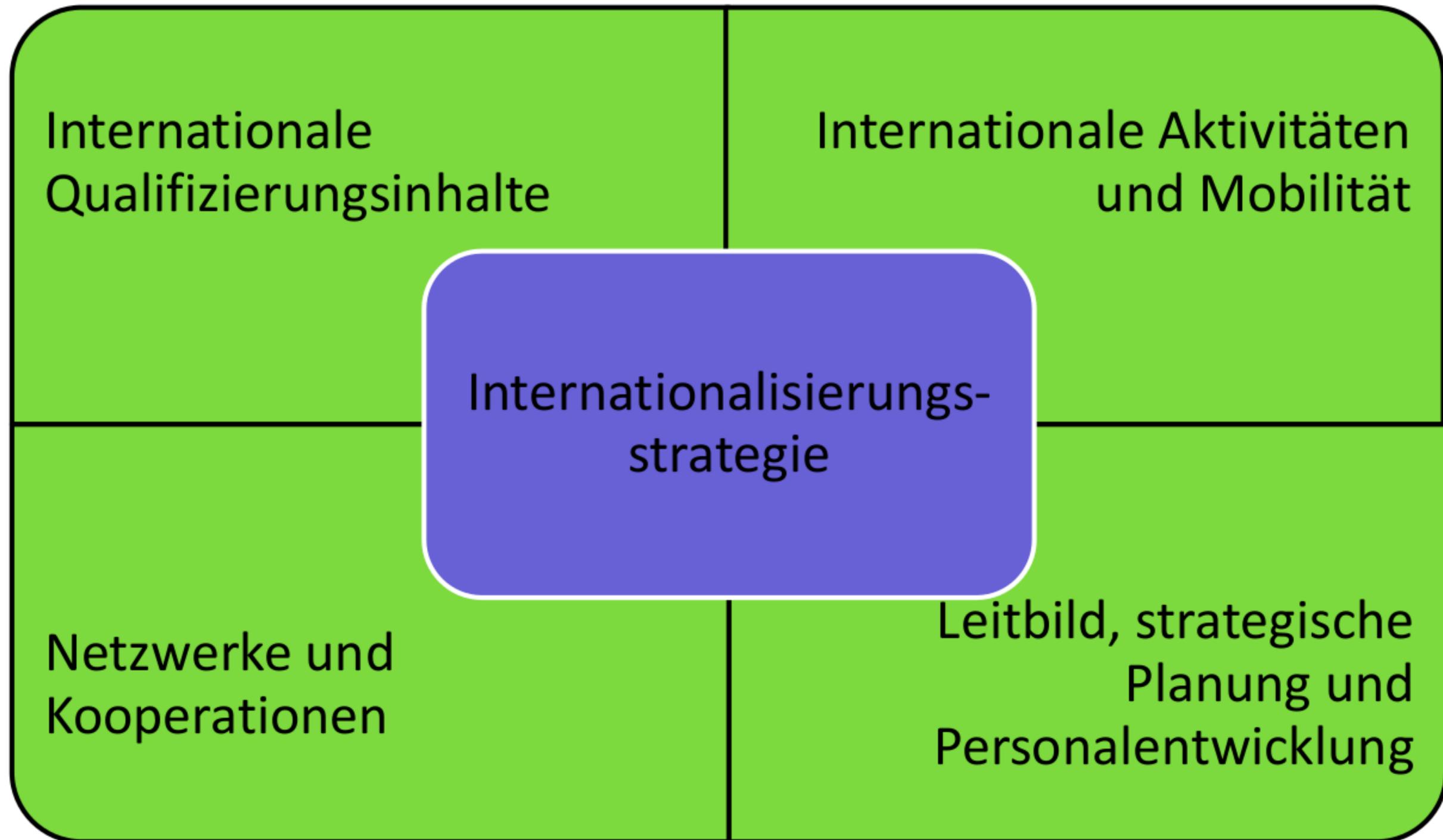
## Strategische Planung

Was werden wir tun  
(wie wer wann)?



Quelle: Go International (2017)

## Felder für strategische Internationalisierung



## Internationalisierungsstrategie

- Es gibt eine Strategie zur (weiteren) Internationalisierung der Einrichtung.
- Sie nimmt Bezug auf die Gesamtstrategie der Einrichtung oder ist in diese integriert.
- Grenzüberschreitende Mobilität ist Bestandteil der Internationalisierungsstrategie.
- Die Strategie basiert auf einer nachvollziehbaren Analyse des derzeitigen Stands der Internationalisierung.
- Sie definiert Ziele...
- ... und nennt Aktivitäten.
- Sie nimmt die gesamte Einrichtung in den Blick, kann sich aber auf bestimmte Abteilungen/Themen konzentrieren.



## Felder für strategische Internationalisierung (1/4)

### Leitbild, strategische Planung und Personalentwicklung

- Aufbau einer internationalen Kultur an der Einrichtung
- Bekenntnis zu kultureller Vielfalt und zu Europa, Wertschätzung und Förderung internationaler Kompetenzen als Bestandteil des Leitbilds, der Firmenphilosophie, des Schulprofils
- Bereitstellen von Ressourcen für die internationale Arbeit
- Qualifizierung des Bildungspersonals
  - für das Netzwerken
  - für die Vermittlung internationaler Inhalte
  - für Mobilität und Projekte
  - ... durch Mobilität



## Felder für strategische Internationalisierung (2/4)

### Netzwerke und Kooperationen

- Aufbau von Beziehungen und Partnerschaften
- Festigung bestehender Kooperationen/Netzwerke
- Erweiterung
  - um weitere Partner
  - um zusätzliche Aktivitäten oder Projekte
- Vernetzung internationaler und nationaler Kooperationen, Weitergabe von Erfahrungen



## Felder für strategische Internationalisierung (3/4)

### Internationale Qualifizierungsinhalte

- International ausgerichtete Lerninhalte als fester Bestandteil des Bildungsangebots, curricular verankert
- Wahlbausteine, Zusatzqualifikationen, Spezialisierungen, europäische Curricula
- Prüfungen und Zertifikate
- Anerkennung, ECVET
- Internationale Kompetenzen
  - Internationale Fachkenntnisse
  - Fremdsprachen
  - Interkulturelle Kompetenz
    - Kenntnisse
    - Disposition
- Lernen im /mit dem Ausland



## Felder für strategische Internationalisierung (4/4)

### Internationale Aktivitäten und Mobilität

- Mobilität als fester Bestandteil der Unternehmensstrategie / des Bildungsangebots
- Motivation: Fachkräftesicherung? Attraktivität der Ausbildung? Profil der Einrichtung?
- Anpacken:
  - Qualität der Mobilitätsmaßnahmen
  - Teilnehmendenzahlen
  - Teilnehmende
  - Mobilität des Bildungspersonals
  - Entsenden und Aufnahmen
- Internationalisierung zu Hause



## Die Handreichung zur Selbsteinschätzung I/II

- Unterstützungsangebot der NA beim BIBB
- nicht verbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit
- Eher auf (schulische) Bildungseinrichtungen zugeschnitten, weniger auf Unternehmen
- Orientiert an unserem Vorschlag für Themenfelder für die Internationalisierung (+ Kapitel „Qualität“)
- Soll helfen, den Ist-Zustand zu erfassen und strategische Schwerpunkte zu identifizieren
- Anpassungen und Veränderungen möglich



## Die Handreichung zur Selbsteinschätzung II/II

... und wie damit arbeiten?

D	Internationale Aktivitäten und Mobilität	1	2	3	4	5	Stichworte zum Stand und zur angestrebten Entwicklung
2	Das Bildungspersonal in unserer Einrichtung kann an Weiterbildungen im Ausland teilnehmen.	0	0	<input checked="" type="radio"/>	0	0	Soll regelmäßig erfolgen (Standards etc.) <b>Hohe Priorität!</b> (betrifft auch PE und Planung)
4	Unsere Einrichtung nimmt Personen aus anderen Ländern für Lernaufenthalte auf (Lernende oder Bildungspersonal).	0	<input checked="" type="radio"/>	0	0	0	Soll ausgebaut werden <b>Hohe Priorität!</b>
9	Unsere Einrichtung arbeitet auch außerhalb von Mobilität mit Partnern im Ausland zusammen (Partnerschaftsprojekte; andere Förderprogramme; thematische Zusammenarbeit).	<input checked="" type="radio"/>	0	0	0	0	Vorerst nicht
13	Die Inhalte der Auslandsaufenthalte der Teilnehmenden werden lernergebnisorientiert abgestimmt und dokumentiert (europäischer Standard nach ECVET).	0	0	<input checked="" type="radio"/>	0	0	Lernergebnisorientierung perspektivisch angehen – ab 2017
15	Ergebnisse von Lernaufenthalten werden mit dem Mobilitätspass dokumentiert.	0	0	0	0	<input checked="" type="radio"/>	Hohen Standard beibehalten

## Erfahrungen bisher

- Viele Einrichtungen sind internationaler als sie glauben.
- Bei der Planung einer Internationalisierungsstrategie sollten die Entscheidungs- und die Umsetzungsebene gleichermaßen beteiligt werden.
- Die Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie kann als Möglichkeit der Organisationsentwicklung verstanden werden.
- Eine strategische Planung erfordert Zeit.
- Ausbildende Unternehmen, Berufsschulen, freie Bildungsträger: unterschiedliche Bedingungen, gleiche strategische Felder.
- Die Qualifizierung des Personals (auch durch Auslandsmobilität) spielt eine Schlüsselrolle bei der Internationalisierung.

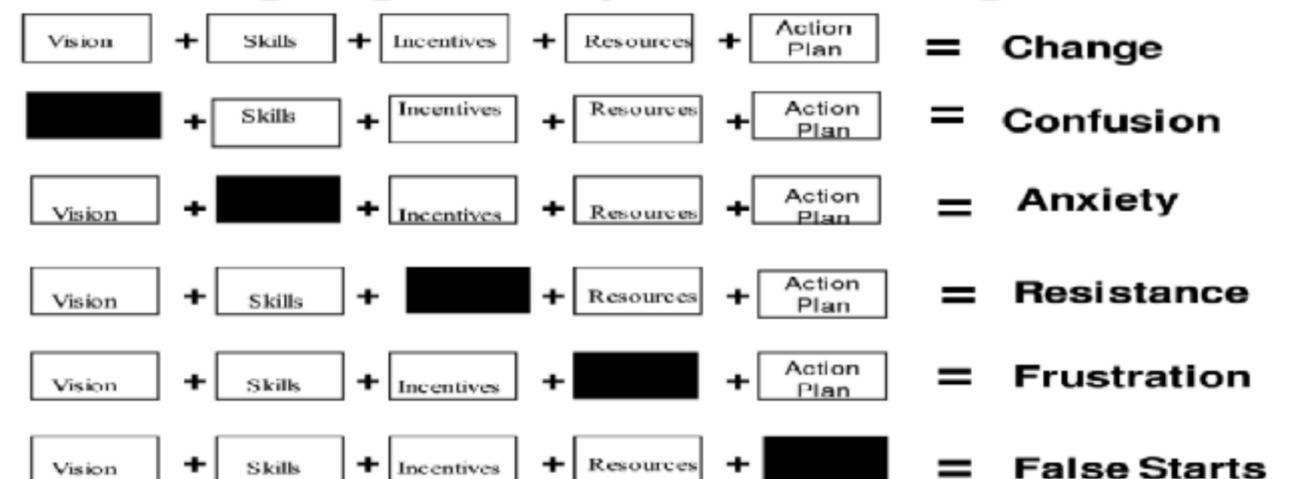
## Ein paar Empfehlungen

- Die Strategie auf die eigene Einrichtung zuschneiden
  - Realistisch sein (ambitioniert, aber nicht zu viel vornehmen)
  - Ressourcen bedenken („was können wir schaffen?“)
  - Schwerpunkte setzen, diese zu Ende denken
- Die vier Bereiche durchdenken und diskutieren (dabei immer: wo stehen wir, wo wollen wir hin, wie kommen wir hin?)
- Drei bis fünf konkrete Ziele, mit Aktivitäten untersetzt, sind sinnvoller als 15 Ziele ohne Umsetzungsplan.
- Entwicklung/Bewegung deutlich machen, große Sprünge und kleine Schritte sind gleich wertvoll.
- Alle ins Boot holen

## Auch konsultieren: Go international - Praxisleitfaden

- Kapitel zu
  - Umsetzung
  - Evaluation (mit Beispielen für messbare Ziele)
  - Qualitätssicherung
  
- „Strategic Journey“:  
vier Gelingensfaktoren, acht Schritte

### Managing Complex Change



Quelle: Go international (2017)

# PAUSE

**Wir treffen uns wieder  
um 14:00 Uhr**

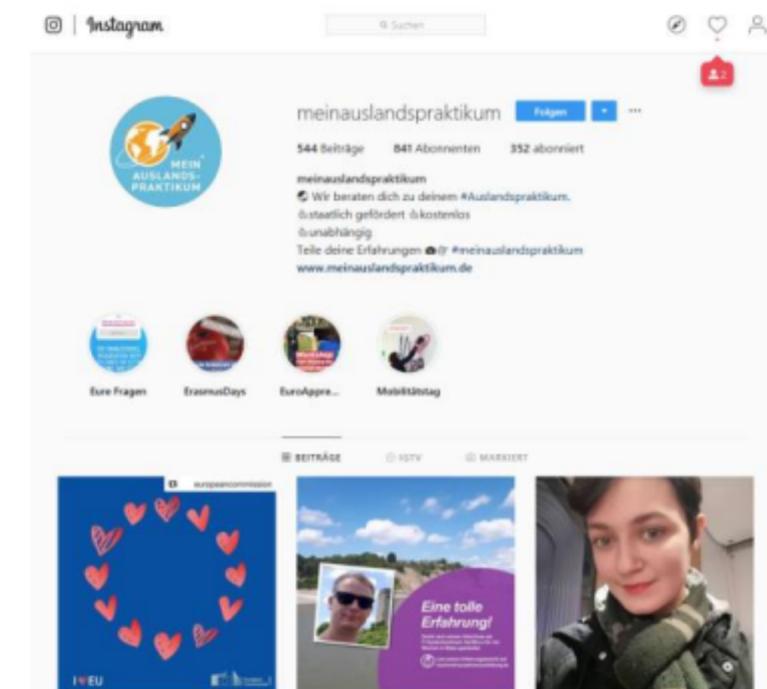


## Social Media Kanäle der Nationalen Agentur beim BIBB

- Twitter: @nabibb\_de  
Zielgruppe: Projektträger und Multiplikatoren  
Folgen Sie uns oder informieren Sie uns, wenn Sie selber bei Twitter sind!



- Instagram @meinauslandspraktikum  
Zielgruppe: junge Menschen, Auszubildende  
Geben Sie unseren Account gerne an Ihre Auszubildenden weiter, wir teilen sehr gerne Beiträge, die vom Auslandsaufenthalt berichten!



## Weitere Kanäle der Nationalen Agentur beim BIBB

- Alle zwei Wochen verschicken wir unseren Newsletter an über 10.000 Abonnenten. Halten Sie sich auf dem Laufenden über unsere Veranstaltungen, den Programmzyklus und aktuelle Geschehnisse in Europa!
- Journal: Zweimal im Jahr erscheint unser Journal mit interessanten Themenschwerpunkten aus der europäischen Bildungszusammenarbeit. Gerne abonnieren!



### Erasmus+ Berufsbildung Europäischer Benchmark von 6 Prozent in Deutschland erreicht

6,3 Prozent aller Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Erstausbildung in Deutschland sind international mobil gewesen. Das geht aus einer Hochrechnung der NA beim BIBB hervor, die auf der Mobilitätsstudie „Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung 2017“ basiert und aktuelle Entwicklungen einbezieht.

[Zur Meldung](#)



## Print Produkte der Nationalen Agentur beim BIBB

- Flyer und Postkarten
- Plakate
- Mobilitätshandbuch
- Verbreitungshandbuch

Gerne können Sie Materialien  
bei uns über unseren Warenkorb  
bestellen!



Als Azubi ins Ausland mit Erasmus+  
**Mach mehr aus deiner Ausbildung!**  
[www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de](http://www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de)

GATEWAY EUROPE: für Mehrlerner in der Berufsbildung

DA IST MEHR FÜR DICH DRIN.  
Mehr Fach- und Fremdsprachenkompetenz  
Mehr Spaß und Selbstbewusstsein  
Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt  
Nah mehr für dich raus mit einem Auslandsaufenthalt während deiner Ausbildung.  
[www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de](http://www.mach-mehr-aus-deiner-ausbildung.de)

Erasmus+  
BILDUNG FÜR EUROPA

Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung  
**NABiBB.**  
BILDUNG FÜR EUROPA

Erhalte hier mehr über  
Erasmus+ Möglichkeiten  
in Deutschland.

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung  
**NABiBB.**  
BILDUNG FÜR EUROPA

# Wir haben die Charta!

Petra Vendt vom Berufsbildungszentrum Grevenbroich  
Berufskolleg des Rhein-Kreis-Neuss



The screenshot shows the website for the Berufsbildungszentrum Grevenbroich (BBZ-GV). The header includes the logo 'BBZ.GV rhein kreis neuss' and 'Berufsbildungszentrum Grevenbroich Berufskolleg des Rhein-Kreis-Neuss'. Navigation links are 'Home', 'Bildungsangebot', 'BBZ-International', 'Schulleben', and 'Kontakt'. A quote by Johann Wolfgang von Goethe is featured: 'Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen'. A list of international projects is shown on the right, including 'Europakauffleute', 'Kfz-Mechatronik: Polen', 'Jugendbegegnung Uganda', 'Euregio-Projekte', 'Mechatronik: USA', 'eTwinning', 'Fremdsprachenassistent/in', and 'Gastronomie: Tschechien'. A video thumbnail titled 'Das BBZ-Video' is also visible.



## Bisher betrachtet

- ✓ Wer kann die Mobilitätscharta beantragen
- ✓ Vorteile durch die Mobilitätscharta
- ✓ Was meint Internationalisierung in diesem Kontext und wie kann ich das Thema für die Mobilitätscharta anpacken?



## Was erwartet Sie heute Nachmittag?

- 1. Antragstellung**
- 2. Bewertung und Auswahl**
- 3. Sie haben die Charta – und dann?**

## EUROPÄISCHE KOMMISSION

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen – EAC/A02/2016  
Erasmus+ – Mobilitätscharta für die Berufsbildung  
2017–2020*Nach Korrigendum 3.2.2016***1. Einleitung**

Diese Aufforderung beruht auf der Verordnung (EU) Nr. 1288/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 zur Einrichtung von „Erasmus+“, dem Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, und zur Aufhebung der Beschlüsse Nr. 1719/2006/EG, Nr. 1720/2006/EG und Nr. 1298/2008/EG (Text von Bedeutung für den EWR).

In dem von der Kommission angenommenen Jahresarbeitsprogramm 2017 zur Durchführung von Erasmus+ (C(2016) 5571) ist eine „Mobilitätscharta für die Berufsbildung“ zur Akkreditierung von Einrichtungen vorgesehen, die Auslandsaufenthalte für Auszubildende und Lehrkräfte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung bereits in guter Qualität durchführen.

## Diese Dokumente sollten Sie kennen

- **Von europ. Seite veröffentlicht:**
  - Europäischer Aufruf zur Mobilitätscharta
  - (Entwurf) Antragsformular
  - „Instructions“ zum Ausfüllen des Antragsformulars
  - Qualitätsvereinbarung in Mobilitätsprojekten Erasmus+
  - „GO INTERNATIONAL“ Praxisleitfaden zur Internationalisierung
- **Zur weiteren Unterstützung**
  - Dokument zur Selbsteinschätzung der Internationalisierung
  - Anlage Internationalisierungsstrategie zum Antragsformular

## Antragsformular (1/8)

- **Der Antrag auf die Mobilitätscharta soll zeigen:**
  - Wer beantragt; Umfang und Art von Erfahrung
  - Strategische Entwicklung in der Einrichtung
  - Bisherige und derzeitige Durchführung von Mobilitäten und Qualitätsstandards
  - Ausblick: nächste Schritte und geplante TN-Zahlen
- Web form, PIC für eigene Einrichtung, online einreichen

## Antragsformular (2/8)

### Profil und bisherige Erfahrung der Einrichtung

- Eigene Einrichtung charakterisieren: Was macht sie aus?
- Umfang und Art von Erfahrung grundsätzlich beschreiben: Mobilitätsprojekte und andere
- Personelle Ressourcen zur Umsetzung
- Hatte die Einrichtung ein Mobilitäts-Zertifikat? Nummer angeben; Erfahrung/Entwicklung beschreiben
- Gibt es Aktivitäten, die außerhalb von Erasmus+ / mit eigenen Mitteln finanziert sind?

### Partner im Ausland

werden nicht angelegt, sollten aber erwähnt werden

## Antragsformular (3/8)

- **Zeichnen Sie ein möglichst vollständiges Bild der internationalen Arbeit der Einrichtung**
  
- **Falls die Charta von einem Konsortium beantragt wird:**
  - Alle Konsortialpartner müssen die Zugangskriterien erfüllen
  - Konsortialpartner mit PIC anlegen, jeweils Profil und bisherige Erfahrung beschreiben
  - Eine gemeinsame Vision und die Rollenverteilung spiegeln sich im gesamten Antrag wider

## Antragsformular (4/8)

### Internationalisierungsstrategie

- In einer **Anlage** ausarbeiten  
ggf. Vorlage der NA beim BIBB benutzen
- Die Europäische Kommission formuliert einen **Erwartungshorizont**  
„Instructions“ zum Antragsformular bzw. Bewertungskriterium
- Zur Erinnerung:
  - Wo steht die Einrichtung heute?
  - Wo wird die Einrichtung in fünf Jahren stehen (Vision, Ziele)
  - Welche Schritte werden unternommen, um Ziele zu erreichen?
  - Wie stellen Sie fest, dass / in welchem Maß Ziele erreicht wurden?

Alle Anlagen zusammen dürfen bis zu 10.000 KB umfassen

## Antragsformular (5/8)

### Zur Durchführung von Mobilitätsprojekten

Grundsätzliches:

- Die 3 zuletzt abgeschlossenen Projekte nennen
  - Projektnummer, Titel
- Genauer auf Mobilitätsprojekte eingehen, z.B.
  - Welche TN? Wie lange wohin? Wie sahen Aufenthalte aus?
  - Bildungspersonal nicht vernachlässigen
  - Auswertungen, Teilnehmerzufriedenheit,
  - Falls Mobilitäts-Zertifikat in LdV: Wirkung beschreiben

## Antragsformular (6/8)

- **Projektdurchführung organisatorisch und qualitativ**
  - Aufgabenverteilung
  - Auswahl & Vorbereitung
  - Praktische Aspekte
  - Unterstützung; Monitoring
  - Lernergebnisse feststellen und dokumentieren
  - Ergebnisse und Wirkung; Verbreitung; Evaluation

Wie gehen Sie vor? Sind Entwicklungen in diesem Bereich geplant?

## Antragsformular (7/8)

### Künftige Entwicklungen

- Schätzung zu Finanzen:  
Wie viele TN in der nächsten Antragsrunde in E+ und darüber hinaus?

Verhältnis Mobilitäten Erasmus+ / aus anderen Quellen finanzierte

## Antragsformular (8/8)

### Formalia

- Richtiges Antragsformular vollständig ausfüllen
- Ehrenwörtliche Erklärung als Anlage im Antrag hochladen
- Internationalisierungsstrategie als Anlage im Antrag hochladen
- Datenschutz Vereinbarung
- URF-Portal: Unterlagen zur Rechtsform sind vollständig
- Elektronische Einreichung bis **16.05.2019, 12.00 Uhr**.  
In den letzten Stunden muss mit technischen Verzögerungen gerechnet werden!

## Bewertung und Auswahl (1/2)

- ✓ Zugangsvoraussetzungen und formale Förderfähigkeit
  
- ✓ Inhaltliche Bewertung in 3 Kriterien:
  1. Relevanz der Erfahrung (**30**/100 Punkte)  
Umfang, Art und Qualität der Erfahrung  
in Bezug auf strategischen Ansatz und langfristige Ziele

## Bewertung und Auswahl (2/2)

### 2. Relevanz der Internationalisierungsstrategie (**40/100**)

Vision und strategische Ziele; klar & umfassend; Handlungsschritte

### 3. Durchführung und Qualitätsmanagement(**30/100**)

Qualität in allen Phasen eines Durchführungszyklus, Langfristigkeit

Erfolgreich bedeutet:

Mindestens 50% pro Kriterium, insgesamt mind. 70 /100 Punkten

## Das sind unsere Erfahrungen (1/2)

### Eine Antragstellung ist aussichtsreich

Mobilitätscharta bisher an 119 Einrichtungen vergeben

- Ablehnungen  
aufgrund abgeschlossener Projekte bzw. Mittelausschöpfung (formal)  
  
strategische Ziele wurde nicht genannt, Entwicklungen nicht aufgezeigt (inhaltlich)
- Prüfen Sie Ihre Zugangsvoraussetzungen
- Nehmen Sie die Bedeutung der Internationalisierungsstrategie ernst

## Das sind unsere Erfahrungen (2/2)

### Qualität macht aus

- Strategische Ziele sind benannt und unterfüttert mit Aktivitäten
- Ziele und Aktivitäten sind konkret
- Informationen in der Anlage und im Antragstext sind kongruent
- Mobilitäten für Bildungspersonal sind beschrieben und konzeptionell eingebettet
- Falls zutreffend: Erfahrungen und Entwicklungen unter Mobilitäts-Zertifikat werden herausgearbeitet
- Falls zutreffend: Werden weitere Unterlagen angehängt, ist ihr Aussagegehalt beschrieben

## Sie haben die Charta....

- Ergebnis der Bewertung bis Ende September

## ...und dann: nächste Antragsrunden

- Mit Charta:  
**vereinfachter Antrag für Projektmittel in der Antragsrunde 2020 (KA116)**  
Tabellen zu Aktivitäten > Finanzmittel; Zusammenfassung;  
nur noch formale Prüfung
- Projekte ohne Charta haben immer Zugang zum Programm.

## ....und dann: Durchführung

- **Regeln zur Durchführung der Projekte sind mit oder ohne Charta identisch!**
  - Die Regeln zu kennen ist wichtig (Kick-off; unterstützende Unterlagen)

## ...und dann: **Monitoring**

- **Monitoringveranstaltungen/ -gespräche**
  - Umsetzung der Internationalisierungsstrategie
  - Qualität der Mobilitäten; finanzielles und operatives Management
  - Möglichkeiten zum Austauschen und Netzwerken
  
- **Unterstützung durch Austausch** zwischen Projektträgern und der Nationalen Agentur
  
- Entzug der Charta möglich bei
  - geringer Qualität
  - Vernachlässigung der Internationalisierung
  - schlechtem Finanzmanagement oder bei Unregelmäßigkeiten

## ... und dann: **Berichterstattung**

- Am Ende der Finanzierungsvereinbarungen
  - finanzieller und statistischer Bericht
  - verkürzter qualitativer Bericht
  
- Bericht zur Charta
  - Abschlussbericht Erasmus+ (spätestens 2022)
  - Wenn gültig für Folgeprogramm: Zwischenbericht 2025 und Abschlussbericht (spätestens 2029)

## Wir unterstützen Sie gern:

- Zur Mobilitätscharta insbesondere:  
Ulrike Schröder, [ulrike.schroeder@bibb.de](mailto:ulrike.schroeder@bibb.de) , -1626  
Ludmila Fleitling, [fleitling@bibb.de](mailto:fleitling@bibb.de), - 1065
- Team Mobilität und Internationalisierung der Berufsbildung  
[mobilitaet-berufsbildung@bibb.de](mailto:mobilitaet-berufsbildung@bibb.de), 0228 / 107-1555
- Team Finanzielles und vertragliches Projektmonitoring  
[helpna@bibb.de](mailto:helpna@bibb.de), 0228 / 107-1600

Ulrike Schröder, Laura Broß

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.